

Neubau der B 6n – PA 8.1

Details der Baumaßnahme

Auftrag	
Projekt	Neubau der B 6n – Abschnitt 8.1 4-streifig 2-bahnig, RQ 26
Auftraggeber	SBA Halberstadt, jetzt: LBB NL West
Leistungsumfang	Ausführungsplanung Vorbereitung der Vergabe
Bearbeitungszeit	September 2004 bis April 2005
Projektleiter H+K	Herr Hoffmann

Technische Daten	
Straßenbau	6,7 km B 6n in Kompaktasphalt 1 AS QLB-Nord in SMA 0,9 km B 79 mit Hoch- und Tiefeinbau, Altlasten (Tränkmakadam) 1,0 km Kreisstraßen in SMA (K 2358 und K 2359) 3 bauzeitliche Umfahrungen (WW, K 2359, B 79), zus. 2,0 km ca. 7 km WiWege, Betonspurbahnen
Brückenbauwerke	7 BW (B 79 / K 2358 / K 2359 / WW / Grünbrücke)
Erdbauvolumen	Bodenabtrag BKL 3 – 7, Bodenauftrag Dämme in Sandwich-Bauweise Volumina Abtrag/Einbau 190.000 / 170.000 m ³
Entwässerung	4 Regenrückhaltebecken, 2,6 km Dränagesammler bis DN 450 1,3 km Rohrleitung bis DN 800, Durchlässe bis DN 800 Komplette Neubearbeitung Entwässerung (LPh 3 inkl. Nachgenehmig.)

Details	
Vergabeverfahren	Vorgezogene Arbeiten (WiWege, 3 bitum. Umfahrungen, Voreinschnitt) Streckenbau mit Anschlußstelle + Entwässerung 2 Kreuzungsmaßnahmen (Straßenüberführungen) gesondert
Besonderheiten (I)	Vorgezogene Arbeiten mit 3 Umfahrungen, 60.000 m ³ Voreinschnitt im Fels und sofortiger Einbau als Vorschüttungsdamm, Vorausbau trassenparalleler WiWege als Baustraßen
Besonderheiten (II)	Aufstellung der SiGe-Pläne
Besonderheiten (III)	Abbruch Ferienwohnanlage in FFH-Gebiet, 20 Objekte, V&E, Müllents.
Besonderheiten (IV)	Massenverteilungsplan mit Abschnitt 8.2 zur Größenbestimmung der Baulose
Besonderheiten (V)	Hochwasserschutzplan für ca. 20 ha wg. nachträglicher Gewässerkreuzung
Besonderheiten (VI)	Sondervorschläge zu Bauphasen vor und während des Baus, Berücksichtigung der gleichzeitig laufenden archäologischen Ausgrabungen